



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Kita Apfelbäumchen Sacka

Unser Zuckertütenfest im Apfelbäumchen

Am 30.06.2022 war es endlich soweit. Wir Vorschulkinder feierten unser Zuckertütenfest.

Auftakt war ein von Frau Beger und Frau Hunger vorbereitetes Frühstück. Gut gestärkt, warteten wir gespannt den ganzen Vormittag auf Herrn Stülpner, der uns nach dem Mittagessen mit dem Bus abholen sollte.

„Aber wohin soll denn nun die Reise gehen?“, fragten sich alle.

Zum Zuckertütenland, das hatten wir Kinder uns gewünscht.

Als erstes ging es mit dem Bus zum Flughafen Dresden.

Dort erlebten wir eine interessante Entdeckungsreise über das Flughafengelände. Eine Mitarbeiterin vom Flughafen begleitete uns und erzählte uns viele interessante Dinge über den Alltag am Flughafen. Wie bei richtigen Flugreisenden ging es durch den Sicherheits-Check und die Handgepäckkontrolle. Diese bestanden wir ohne Probleme. Also ging es für uns mit dem Vorfeldbus weiter aufs Rollfeld. Von hier konnten wir die großen und kleinen Flugzeuge besser bestaunen.

Ein weiterer Punkt auf unserer Flughafenrundfahrt war die Besichtigung der Flughafenfeuerwehr. Man war das toll! Hier bestaunten wir die riesigen Fahrzeuge, welche Panther genannt werden und erfuhren ganz viel Wissenswertes. Zurück ging es zum Terminal.

Aber was war das? Dort warteten ja schon unsere Eltern auf uns.

Oh, was kam denn auf dem Gepäckband angefahren?

Zuckertüten! Aber die reichten doch nicht für alle Kinder! Wir nahmen sie trotzdem. Auch ein Koffer war für uns. Diesen nahmen wir erstmal mit zum „Playport“ unserer nächsten Station an diesem Tag.



Nun hielt uns nichts mehr und wir öffneten aufgeregt den großen Koffer. Wow, da waren noch mehr Zuckertüten. Und jetzt reichten sie auch für alle Kinder, niemand ging leer aus. Nach der ganzen Aufregung genossen wir das Toben an und auf den tollen Spielgeräten. Wir hatten super viel Spaß.

Die Zeit verging viel zu schnell. Und so machten wir uns auf den Weg zurück nach Sacka, wo unsere Eltern im Wäldchen ein tolles Abendessen für alle vorbereitet hatten.

Allen hat dieser erlebnisreiche Tag sehr gut gefallen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern, die alles im Hintergrund so toll organisiert haben, sowie nochmal bei der Firma Megger, die durch ihre Spende dieses unvergessliche Fest ermöglicht haben.

Eure Vorschulkinder vom Apfelbäumchen

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

■ Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

■ Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

■ Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

■ Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876100,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2022.

■ Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats August 2022 und wünschen
Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem **07. September 2022**, um 19.00 Uhr im **Kulturraum Dobra** statt. Die Tagesordnung entnehmen sie bitte den Aushängen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
August	26.	22./29.	22.	23.
September	09./23.	05./12./19./26.	19.	06./20.

■ Ortsübliche Bekanntgabe

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.08.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 56 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thiendorf, 1. BA, 3. Änderung, für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thiendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8,79/10 Gemarkung Thiendorf zu erteilen.
Befreiung: Die Grundflächenzahl (GRZ) im Industriegebiet ist mit 0,8 festgesetzt. Die GRZ des Entwurfes im Bereich A beträgt 0,9. Dieses Maß ergibt sich nicht aus den Gebäudeabmessungen, sondern aus der Versiegelung der Fläche, aufgrund der Stellflächen und Verkehrswege

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 57 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thiendorf, 1. BA, 3. Änderung, für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thiendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8,79/10 Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.
Befreiung: Die Firsthöhe für die Gebäude im Industriegebiet ist im Bebauungsplan mit 11,50m festgelegt und wird ab OK Gelände gemessen. Die Höhe der Halle von 13,91 m ergibt sich aus der benötigten Fußbodenhöhe an den Ladetoren (1,35m ab OK Gelände), dem benötigten freien Raumprofil (i.L 10m) und der Konstruktionshöhe des Dachtragwerks.

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 58 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thiendorf, 1. BA, 3. Änderung, für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thiendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.
Befreiung: In den textlichen Festsetzungen ist eine lockere Pflanzung standortgerechter Arten, wobei alle 20m ein Baum bzw. alle 40m eine Gruppe von 3 -5 Bäumen vorzusehen ist.

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 59 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thiendorf, 1. BA, 3. Änderung für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thiendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8,79/10 Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Befreiung: B-Plan Bereich B.2: Gewerbegebiet Östlich der Autobahn, II. Bauabschnitt:

Die Grundflächen-Zahl (GRZ) im Gewerbegebiet ist mit 0,6 festgesetzt. Die GRZ des Entwurfes im Bereich B.2 beträgt 0,7. Die Werte ergeben sich im Wesentlichen aus der Versiegelung der Fläche und nicht aus der Dimensionierung der Baukörper

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 60 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thendorf, 1. BA, 3. Änderung für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thendorf“ zu erteilen.

Befreiung: In den textlichen Festsetzungen sind Dachflächen von Werkhallen zu begrünen, wie es technisch möglich und zumutbar ist. Das Dach der Halle, welches sich nur zu einem kleinen Teil in diesem B-Plan befindet, und das Dach der Unterstellhalle/Sprinklerzentrale erhalten kein Gründach.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 61 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thendorf, 1. BA, 3. Änderung für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thendorf“ zu erteilen.

Befreiung: In den textlichen Festsetzungen ist festgelegt, dass der ruhende Verkehr innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen unterzubringen ist. Aufgrund der Platzierung der Halle im Industriegebiet und der Anordnung der WAB-Stellfläche nahe der Halle, sind im nördlichen und östlichen Bereich Stellflächen außerhalb der Baugrenze platziert.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 62 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thendorf, 1. BA, 3. Änderung für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thendorf“ zu erteilen.

Befreiung: Im B-Plan sind Anzahl und Verortung für Bepflanzungen vorgegeben. Aufgrund der Anordnung der WAB Stellflächen im nördlichen Bereich und der Zufahrt im Süden kann die Verortung der Bepflanzung nicht eingehalten werden. Die geforderte Anzahl wird umgesetzt, nur die Platzierung innerhalb des Grundstückes geändert.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 63 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thendorf, 1. BA, 3. Änderung für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thendorf“ zu erteilen.

Befreiung: Im B-Plan ist festgeschrieben, dass Einfriedungen ab einer Höhe von 0,5m transparent zu gestalten sind. Bei diesem Konzept muss an der Südgrenze aus Gründen des Schallschutzes eine 3m hohe und 85m lange Schallschutzwand errichtet werden.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 64 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thendorf, 1. BA, 3. Änderung & B-Plan Bereich B: Gewerbegebiet Östlich der Autobahn, II. Bauabschnitt: für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thendorf“ zu erteilen.

Befreiung: Im B-Plan Bereich A ist im Zusammenhang mit der abweichenden Bauweise eine maximale Länge eines Baukörpers auf 150m festgelegt. In beiden B-Plänen sind Baukörper ab 50m in ihrer Längsabwicklung zu gliedern. Die Halle hat die Länge von ca. 166m und keine Gliederung alle 50m.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 65 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thendorf, 1. BA, 3. Änderung & B-Plan Bereich B: Gewerbegebiet Östlich der Autobahn, II. Bauabschnitt: für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thendorf“ zu erteilen.

Befreiung: Im B-Plan ist nördlich außerhalb der Baugrenze eine private Grünfläche festgesetzt. Aufgrund der Platzierung der Halle im Industriegebiet und der Anordnung der WAB-Stellfläche nahe der Halle, sind im nördlichen Bereich Stellflächen innerhalb der privaten Grünflächen platziert.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 66 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thendorf, 1. BA, 3. Änderung & B-Plan Bereich B: Gewerbegebiet Östlich der Autobahn, II. Bauabschnitt: für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thendorf“ zu erteilen.

Befreiung: Im Bebauungsplan ist festgesetzt, dass auch innerhalb der festgesetzten Baugrenze Bepflanzungen vorzusehen sind. Aufgrund der Platzierung der Halle im Industriegebiet und der Anordnung der WAB-Stellfläche nahe der Halle, sind innerhalb der Baugrenze keine Flächen für eine Bepflanzung vorgesehen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 67 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thendorf, 1. BA, 3. Änderung & B-Plan Bereich B: Gewerbegebiet Östlich der Autobahn, II. Bauabschnitt: für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thendorf“ zu erteilen.

Befreiung: Im Bebauungsplan ist außerhalb der Baugrenze eine private Grünfläche festgesetzt. Aufgrund der Teilung des Grundstücks und der Platzierung der neuen Zuwegung im Süden auf das Grundstück, führt die Zufahrt über die festgesetzte Grünfläche.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 68 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thendorf, 2. BA für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thendorf“ zu erteilen.

Befreiung: Die Firsthöhe für die Gebäude ist im Bebauungsplan mit 11,50m festgelegt und wird ab OK Fertigfußboden gemessen. Die OK Fertigfußboden darf maximal 0,5m über OK Gelände liegen. Die OK Fertigfußboden der Halle und vom Hallenanbau liegt bei 1,35m aufgrund betrieblicher Vorgaben und vom Büro bei 0,7m um die Erschließung der Halle zu optimieren. Die Firsthöhe der Halle liegt bei 13,91m

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 69 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Thendorf, 1. BA für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort Thendorf auf den Flurstücken 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thendorf“ zu erteilen.

Befreiung: Die Firsthöhe für die Gebäude ist im Bebauungsplan mit 11,50m festgelegt und wird ab OK Fertigfußboden gemessen. Die OK Fertigfußboden darf max.0,5m über OK Gelände liegen. Die OK Fertigfußboden der Halle und vom Hallenbau liegt bei 1,35m aufgrund betrieblicher Vorgaben. Die Firsthöhe der Halle liegt bei 13,91m

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 70 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Teilbaugenehmigung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort auf dem Baugrundstück Am Fiebig 14, Flurstücke 120 bis 138, 91/15, 91/17, 83/9, 82/8, 79/10 Gemarkung Thendorf“ zu erteilen.

Bis zur Baugenehmigung ist der Nachweis der Entwässerung zu erbringen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 71 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Anbau Einfamilienhaus mit Dachenerweiterung, Gaubeneinbau und Errichtung Carport auf dem Flurstück Nr. 8 Gemarkung Welxande“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 72 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Errichtung Unterstellhalle für Landmaschinen auf dem Flurstück 354/5 Gemarkung Welxande“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 73 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Anbau Pferde-Offen-

stall nach Abbruch Holzschuppen, Anbau Pferdeunterstand und Errichtung eines Auslauf- und Reitplatzes für max. 2-3 Pferde auf dem Flurstück 84/1 Gemarkung Tauscha“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 74 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Einfriedung, Abbruch Garagen und Buswartehalle auf den Flurstück Nr. 446/7, 446/17, 446/23 und 446/24 Gemarkung Sacka“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-37 / 75 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Garagen auf dem Flurstück 55/4 Gemarkung Welxande“ zu erteilen.

■ Stellenausschreibung der Gemeinde Thiendorf

In der Gemeinde Thiendorf ist sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Verwaltung in 01561 Thiendorf, Kamenzer Str. 25 die Stelle als

Sachbearbeiter Bauamt (m/w/d)

unbefristet in Voll- wie auch Teilzeit in der Entgeltgruppe 9a neu zu besetzen.

Die Gemeinde Thiendorf im Landkreis Meißen, nördlich von Dresden gelegen, ist über die Autobahn verkehrstechnisch sehr gut angebunden. Inmitten einer attraktiven Landschaft gibt es ideale Bedingungen zum ruhigen und naturnahen Wohnen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA). Eine entsprechende Berufserfahrung wird bei der Eingruppierung berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Ihr Anforderungsprofil:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker oder ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen oder eine gleichwertige Ausbildung bzw. eine einschlägige Berufserfahrung im Tätigkeitsgebiet
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bauordnungsrecht, der HOAI, VOB, Unfallverhütungsvorschriften sowie der einschlägigen anerkannten Regeln der Bautechnik sowie technischen Vorschriften
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Bauprojektsteuerung und der Gebäudesanierung unter Berücksichtigung des Umweltschutzes und der Energieeinsparung
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse in den MS-Office-Programmen, Erfahrung im Umgang mit Fachprogrammen (CAIGOS)

Sie zeichnen sich durch ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, ausgeprägter Belastbarkeit, Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und Leistungsbereitschaft aus. Sie sind im Besitz eines Pkw-Führerscheines und bringen die Bereitschaft mit, Ihr privates Kraftfahrzeug gegen Aufwandsentschädigung dienstlich zu nutzen. Ein aktuelles Führungszeugnis ist vor Abschluss des Arbeitsvertrages vorzulegen.

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Planung, Bauleitung, Überwachung und Abrechnung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (Neu- und Umbauten, Sanierungsmaßnahmen, Projektsteuerung) im gesamten Gemeindegebiet
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion städtischer Hochbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen und Tiefbaumaßnahmen, die mit und ohne Beauftragung externer Architekten und Ingenieuren durchgeführt werden
- Fördermittel- und Finanzsteuerung entsprechend den Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Planung, Ausschreibung und Vergabe von Planungs- und Bauleistungen gemäß Vergabevorschriften
- Aufbau eines kommunalen Gebäudemanagements und Energiemanagements
- Allgemeine Bauverwaltungsaufgaben
- die Zuordnung von weiteren Aufgabengebieten im Geschäftsbereich Bauwesen und Allgemeine Verwaltung bleibt vorbehalten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten diese mit aussagefähigen Unterlagen per Mail als PDF mit einer maximalen Größe von 10 MB bis 04.09.2022 an unsere Personalabteilung mit folgenden Kontaktdaten zu richten:

E-Mail: personal@thiendorf.de

Betreff: Stellenausschreibung SB Bauamt

Für Fragen stehen Ihnen Frau Haairig, Tel. 035248 84013 oder Frau Schulze, Tel. 035248 84022 gern zur Verfügung.

Eine Eingangsbestätigung der PDF-Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Neben objektiver Information garantieren wir Ihnen die vertrauliche Behandlung Ihrer persönlichen Daten. Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Angaben für den Zeitraum des Bewerbungsverfahrens elektronisch gespeichert werden dürfen.

■ Waldbrand in Würschnitz

Am 19.07.2022 kam es zu einem großflächigen Waldbrand zwischen Würschnitz und Radeburg. Zum Teil waren weit mehr als 150 Kameraden im Einsatz.

Ich möchte mich bei allen Kameraden bedanken, die tagelang zur Brandbekämpfung im Einsatz waren bzw. den vielen Helfern und Sponsoren, die sich um die Verpflegung der Kräfte gekümmert haben.

Bürgermeister Dirk Mocker

Sonstige Informationen

■ Flüßen, Bächen und Seen im Landkreis Meißen geht das Wasser aus

Wasserentnahme aus Gewässern zur Bewässerung ist strikt verboten

Den Flüssen, Bächen und Seen im Landkreis Meißen fehlt Wasser. Der nun bereits seit Wochen ausbleibende Regen hat zu einer sichtbaren Dürresituation geführt. Nicht nur den Pflanzen und Tieren fehlt das Nass auch in den Gewässern selbst ist die Situation dramatisch.

Die Wasserführung in den Oberflächengewässern ist extrem gering. Der Wasserhaushalt sämtlicher Oberflächengewässer im Landkreis Meißen stellt sich aktuell (Stand 21. Juli 2022) als extreme Trockensituation dar. Teilweise liegt die Wasserführung der Fließgewässer unterhalb der Grenzwerte, die in den vergangenen 30 Jahren beobachtet wurden. Vereinzelt sind Gewässer sogar vollständig ausgetrocknet. Im Hinblick auf die Wettervorhersagen wird eine weitere Verschärfung der Situation erwartet.

Am 16. August 2018 ist im Landkreis Meißen die Allgemeinverfügung mit **strikt Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern zu Bewässerungszwecken** in Kraft getreten. Diese ist nach wie vor in Kraft und gilt auch für den Fall, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme durch die zuständige Wasserbehörde erteilt wurde.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Dabei wirkt sich die dramatische Wasserhaushaltssituation auf die Höhe des Bußgeldes aus. Konkret heißt es im Bußgeldkatalog Umwelt: „...werden aufgrund der flächendeckenden Unterschreitung der mittleren Niedrigwasserdurchflüsse im Einzelfall mit einem Bußgeld ab 1.000 bis 50.000 Euro geahndet.“ Das heißt bei festgestellten Verstößen werden Bußgelder von mindestens 1.000 Euro erhoben.

Zum Schutz der Gewässer werden nun die Kontrollen gegen Verstöße zu dieser Entnahmebeschränkung intensiviert. Dabei werden Kontrollen auch in die Morgen- und Abendstunden gelegt. **Die Untere Wasserbehörde fordert die Anlieger der Gewässer eindringlich auf, sämtliche Anlagen zur Wasserentnahme (Pumpen, Schläuche etc.) auch bei Nichtbenutzung aus den Gewässern zu entfernen.** Nur so kann ein Verstoß gegen die Allgemeinverfügung grundsätzlich ausgeschlossen werden.

Die Untere Wasserbehörde appelliert zudem an die Bevölkerung besonders sparsam mit der Ressource Wasser umzugehen. Die Situation des Wasserhaushaltes ist tatsächlich dramatisch. Auch der Grundwasserstand ist davon betroffen. Das Wässern sollte auf das Nötigste reduziert werden, auch wenn das verwendete Wasser aus dem Grundwasser oder aus der öffentlichen Wasserversorgung stammt. Eine Bewässerung ist nur bei geringer Verdunstung, in den Morgen- und Abendstunden, effektiv. Darüber hinaus ist große Sorgfalt auf die Auswahl der zu bewässernden Flächen und Kulturen zu legen. Eine Bewässerung von Rasenflächen ist in der aktuellen Situation eine reine Wasserverschwendung.

Landratsamt Meißen – Pressestelle 22. Juli 2022

Ergänzend dazu noch der Hinweis der Gemeindeverwaltung Thiendorf: Es sind auch sämtliche Anlagen zum Anstauen von Wasser aus den Gewässern zu entfernen.

■ Für Patienten ist jeder Blutspender ein Gewinn: DRK freut sich über gute Erstspenderzahlen



DRK-Blutspenderin Susan Nimtz freut sich über ihren Gewinn-Gutschein / ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Seit mehreren Monaten läuft die Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Erfahrene Blutspenderinnen und –spender werden durch regelmäßige Verlosungsaktionen motiviert, in ihrem Freundes-, Familien, oder Kollegenkreis um Erstspender zu werben und diese mit zum eigenen Blutspendetermin zu bringen. Auf vielen Terminen verzeichnet das DRK bereits gestiegene Erstspenderzahlen. Zahlreiche Blutspender konnten sich bislang über ihr Losglück freuen und einen Gutschein über eine Outdoor Ausrüstung, bzw. einzigartige Aktiv-Erlebnisse

jeweils im Wert von 100 € entgegennehmen. So wie beispielsweise Susan Nimtz, die ihre Blutspende in Chemnitz geleistet hat und schon wenige Tage später ihren Gewinn-Gutschein in Händen halten konnte.

Zur langfristigen Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten sind auch junge Blutspenderinnen und –spender von großer Bedeutung, die noch eine lange Zeit der Spendetätigkeit vor sich haben. Menschliches Blut ist durch nichts zu ersetzen, nur mit der Unterstützung vieler Spender kann den Patienten auch in Zukunft geholfen werden. Gerade nach dem Ende der langen Sommerferien müssen die Depots wieder gefüllt werden – das DRK freut sich auch auf eine große Zahl von Erstspendern!

Bereits heute wird ein Fünftel der aus dem Spenderblut gewonnenen Präparate für Patienten mit schweren Tumorerkrankungen benötigt, die oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Datum	Bezeichnung	Spendezeit
01.09.22	Großenhain AOK, Albertstraße 18	13:30 - 17:30
06.09.22	Ebersbach Oberschule, Hauptstraße 125	15:00 - 19:00
09.09.22	Lampertswalde Grundschule, Schulstraße 1	14:00 - 19:00
09.09.22	Priestewitz Schule für Erziehungshilfe, Strießener Str. 3	15:00 - 19:00
23.09.22	Zabeltitz Grundschule, Unter den Linden 11	16:00 - 19:30

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH

■ **Anmeldungstermine für das Schuljahr 2023/24 an der Grundschule Radeburg**

Liebe Eltern,

bitte melden Sie Ihr Kind in der Grundschule Radeburg an.

Es ist nicht mehr erforderlich, dass Sie Ihr Kind zu diesem Termin mitbringen.

Beachten Sie folgende rechtlichen Grundlagen:

Für Kinder, die das sechste Lebensjahr bis zum 30. Juni 2023 vollendet haben, besteht die Pflicht zur Anmeldung an der zuständigen Grundschule.

Falls Eltern ihr Kind an einer anderen Schule außerhalb des Schulbezirks oder in freier Trägerschaft anmelden wollen, ist die zuständige Grundschule vorab darüber schriftlich zu informieren.

Spätestens bis zum 15. Februar des Kalenderjahres ist dann ein Antrag auf Aufnahme an der entsprechenden Schule zu stellen.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Kinder, die nach dem 30. September des laufenden Kalenderjahres sechs Jahre alt werden, können in die Schule aufgenommen werden. Dazu ist es erforderlich, dass die Eltern einen entsprechenden Antrag an die Schule stellen und diesem zugestimmt wird.

Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, sind von den Eltern neu anzumelden. Die Anmeldung findet am

**Dienstag, d. 13.09.2022
von 8.00 bis 18.00 Uhr
und**

**Mittwoch, d. 14.09.2022
von 8.00 bis 15.00 Uhr**

in der Grundschule - Sekretariat statt.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes und gegebenenfalls die Einverständniserklärung bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Im November 2019 hat der Bundestag das Masernschutzgesetz als Teil des Infektionsschutzgesetzes verabschiedet. Auf Grund dessen sind Sie als Eltern verpflichtet den Masernschutz Ihres Kindes nachzuweisen.



Damme
Grundschulrektor

■ **INFORMATION über die Errichtung von temporären Wildabwehrzäunungen zur Verhinderung der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)**

Die Landesdirektion Sachsen hat über öffentliche Bekanntmachung Allgemeinverfügungen für die LK Bautzen, Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der LH Dresden (Sperrzone II - Stand 4. Juli 2022) sowie für die Landkreise Meißen und Bautzen (Kerngebiet - Stand 17. Dezember 2021) zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest erlassen und die Duldungspflicht bzgl. der Errichtung von temporären Wildabwehrzäunungen normiert (siehe Punkt 4. Anordnungen an die Allgemeinheit, Absatz d bzw. Punkt 2 Anordnungen an die Allgemeinheit, Absatz c). Die Errichtung/Unterhaltung der Wildschutzzäune liegt im Interesse der Allgemeinheit.

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die LIST GmbH beauftragt, im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Thiendorf zur Abwehr der Weiterverbreitung des Erregers der Afrikanischen Schweinepest (ASP) Wildschutzzäune zu errichten und zu unterhalten.

Folgende Gemarkungen Ihrer Gemeinde sind betroffen:

Abschnitt 8 – Lückenschluss A13 Unterabschnitt 8.3 nördlich Thiendorf - Landesgrenze

Lötzschen, Thiendorf

Die Arbeiten werden vsl. im Zeitraum ab August 2022 bis Oktober 2022 durchgeführt.

Dazu werden die Grundstücke durch Beauftragte des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt bzw. der LIST GmbH betreten bzw. befahren.

Die Hinweisschilder sehen wie folgt aus:



Ein genauer Lageplan, unter Ausweisung der Flurstücknummern und des Zaunverlaufes, kann auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden.

Als Ansprechpartner für Fragen zu den Wildabwehrzäunen bei o.g. Maßnahme des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt steht Ihnen

Frau Katja Heinrich, LIST GmbH
Telefon: +49 37207 832-962
Telefax: +49 351 4511784-499
Hausanschrift: Ernst-Thälmann-Straße 5, 09661 Hainichen
E-Mail: beteiligtenmanagement@list.smwa.sachsen.de

zur Verfügung.

Soweit durch die Errichtung der Wildschutzzäune unmittelbare Vermögensnachteile entstehen, sind Fragen zum Thema Entschädigung und Entschädigungsanträge an die Landesdirektion Sachsen (E-Mail: Krise.Tierseuche@lds.sachsen.de) zu stellen.

Hainichen, 12.07.2022
LIST GmbH

Grundschule Ponickau

Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2023/24



Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2023** 6 Jahre alt werden, sind zum Schuljahr **2023/24 schulpflichtig**.

Die Anmeldung dieser Kinder durch die Eltern erfolgt an der "Fr.-L.-Jahn" Grundschule Ponickau

**am 12.09.2022, von 8.00 bis 13.00 Uhr, und
am 13.09.2022, von 8.00 bis 16.00 Uhr,**

im Sekretariat unserer Grundschule.

Ebenso können Eltern ihr Kind anmelden, wenn es bis zum **30.09.2023** 6 Jahre alt wird und die Eltern eine Einschulung im Schuljahr 2023/24 wünschen.

Bringen Sie zur Anmeldung bitte eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Im Falle des alleinigen Sorgerechts ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Andrea Haase (Schulleiterin)

Ponickau, 22.7.22

Oberschule Schönfeld

Dass ein Schuljahr endet, merken die Lehrerinnen und Lehrer am Beginn der Abschlussprüfungen. In diesem Schuljahr konnten alle 40 Realschüler ihren Schulabschluss erreichen. Die besten Realschüler sind Luisa Haufe mit einem Durchschnitt von 1,4, Nina Pochert und Bruno Boy mit einem Durchschnitt von 1,56. Insgesamt konnten wir 11 Schüler mit einem Durchschnitt besser als 2,0 beglückwünschen. Von den 11 Hauptschülern haben 10 ihren Abschluss geschafft und drei sogar mit dem Qualifizierenden Hauptschulabschluss. Bester Hauptschüler war Paul Huhle mit einem Durchschnitt von 2,14. Die feierliche Zeugnisausgabe fand wieder im Festsaal des Schönfelder Schlosses statt. Ein großer Dank geht an Frau Hartmann für die Organisation im Schloss und an die Forma Hübner für die wunderbaren Blumen.

Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende. Die Klassen waren wieder auf Klassenfahrt und haben Wandertage auch in unsere nähere Umgebung durchgeführt. Theaterveranstaltungen und Konzerte wurden besucht. Unsere Projektwoche fand im November statt. Die Sportler nahmen an Wettkämpfen teil und konnten wieder viele Preise gewinnen. Beim Vorlese- und Rezitationswettbewerb konnten die Schüler ihre Leistungen unter Beweis stellen. In der Kunstausstellung im Schloss und beim Tag der offenen Tür sahen auch viele Besucher die Leistungen unserer Schüler. Das FAB-Mobil auf dem Schulhof traf die Begeisterung der Schüler für digitales Arbeiten. Das Schuljahr hat die gesamte Schule im Königsbrücker Bad bei Sport und Spiel ausklingen lassen.

Es freut uns sehr, dass alle Ganztagsangebote regelmäßig und ohne coronabedingte Pausierungen stattfinden konnten.

Unsere Schüler waren leidenschaftliche "Gesundheitsköche", haben sich sportlich ausgewepert, ließen ihrer Kreativität allein in sieben Mal-, Schreib- oder Bastelkursen freien Lauf. Wissenszuwachs auf sprachlicher

Oberschule Schönfeld

Ebene gab es auch, ebenso wie Hilfe bei der Hausaufgabenerledigung. Im Juni beendeten die Teilnehmer des Graffiti-Kurses unter der fachmännischen Leitung von Herrn Bieler ihre zweite große Projektarbeit in diesem Schuljahr. Unsere Turnhallenrückwand bekam ein neues Outfit aufgesprüht. Die Mädchen und Jungen aus den Klassen 7, 8 und 9 zauberten mit Fassadenfarbe und Sprühdosen alle vier Jahreszeiten auf unseren Pausenhof.

Ein großes Dankeschön geht an alle engagierten Kursleiter, die an vier Tagen in der Woche eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung für die Schüler der OS-Schönfeld auf die Beine gestellt haben.

Für das neue GTA-Programm im Schuljahr 2022/23 wurden bereits wieder viele Teilnahmezettel abgegeben.

Wie jedes Jahr im Herbst, fand auch dieses Jahr wieder das Mediacamp statt. Der Schulsozialarbeiter und der mobiler Jugendarbeiter erstellten gemeinsam mit den Schülern der Oberschule Schönfeld ein Dokumentarfilm mit dem Titel

„Ist doch "nur" ein Schnupfen- Ein Vergleich zwischen spanischer Grippe und dem Coronavirus". Hierzu fuhren wir zur Recherche drei Tage nach Berlin. Hier wurden u.a. die Charité Berlin besucht, die Heilstätten Beelitz und das Filmstudio Babelsberg. Anschließend fand die Endproduktion des Films in Wehlen statt. Der Film ist auch unter dem Titel auf Youtube zu sehen.

In den Winterferien fand neben diversen Tagesausflügen, z.B. ins Kino, Superfly oder zum Schlittschuhfahren nach Dresden, ein Männerworkshop in Dresden statt. Das Projekt fand im Lernzentrum Dresden, welches sich im Stadion von Dynamo Dresden befindet, statt. Hier fand eine Kooperation zwischen den Oberschulen Schönfeld und Boxdorf statt. Das Projekt enthielt neben vielen Workshops auch eine Stadionführung, ein Fußballspiel neben dem Stadion und die kulinarische Verpflegung von der Torwirtschaft.

In den Sommerferien werden Schüler und Schülerinnen der Oberschule Schönfeld wieder am jährlichen Sommercamp der Oberschulen Boxdorf, Radeburg, Schönfeld und Lommatzscher Pflege teilnehmen. Das Zeltlager findet am Radeburger Stausee statt. Neben dem aktiven Erholen und Angeln folgen Ausflüge zum Kletterpark Moritzburg und zum Soccergolf nach Ottendorf-Okrilla. Das bekannte Konzept wird auch dieses Jahr hoffentlich wieder viele Teilnehmer begeistern.

Auch in diesem Jahr war es unserer Oberschule ein wichtiges Anliegen, die Schülerinnen und Schüler langfristig und gut für den Einstieg ins Berufsleben oder den Wechsel auf eine weiterführende Schule nach der Realschule vorzubereiten. Deshalb erfolgte in den 7. Klassen, wie schon im letzten Schuljahr, die Berufsorientierung auf spielerischer Art mit Hilfe der Potenzialanalyse. Diese fand aus Kapazitätsgründen wieder im Schloss Schönfeld und der Speisehalle statt. Das Potenzialanalyseverfahren „Profil AC Sachsen“ ist ein erprobtes und bewährtes Verfahren zur Ermittlung der individuellen überfachlichen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, fernab von Schulnoten und Leistungsdruck. Die Oberschule Schönfeld dankt an dieser Stelle auch in diesem Jahr den Mitarbeitern des Schönfelder Schlosses und den Mitarbeitern der Gemeinde für die Unterstützung und die Ermöglichung der Durchführung. Für die höheren Klassen fand im November 2021 die Berufsorientierungswoche mit verschiedenen Programmpunkten wie z.B. Berufe erkunden mit VR-Brillen und Betriebserkundungen in Unternehmen der Umgebung statt. Der Höhepunkt der Berufsorientierung im Schuljahr 2021/2022 bildete für unsere Oberschule die eigens organisierte Ausbildungsmesse im März. Ganz so einfach war die Organisation und Durchführung der Messe für uns auf Grund von Corona nicht. Kurz vor Beginn gab es noch einige Firmenabsagen, aber dennoch konnten sich knapp 20 Firmen aus Region den Schülerinnen und Schülern vorstellen. Um den Schülerinnen und Schülern einen besseren Einblick in die Berufswelt zu geben, wurden ihnen im vergangenen Schuljahr noch weitere Berufsorientierungsangebote angeboten. Darunter zählen u.a. die SCHAU-REIN! – die Woche der offenen Unternehmen, verschiedene Betriebserkundungen wie z.B. in das Gestüt Moritzburg oder zum Flughafen Dresden und der gemeinsame Besuch der Ausbildungsmesse vocatium mit den 9. Klassen. Auch im kommenden Schuljahr möchten wir den

Oberschule Schönfeld

Schülerinnen und Schülern viele Angebote zur Berufsorientierung unterbreiten. Sollten Sie sich als ausbildendes Unternehmen angesprochen fühlen und uns hierbei in Form einer Firmenvorstellung, Teilnahme zur Hausmesse oder Betriebserkundung unterstützen wollen, können Sie sich gern bei unserer Praxisberaterin Stefanie Arlt (stefanie.arlt@bam-gmbh.de) melden.

Ein ganz großes Dankeschön geht an unseren Schülerrat, der viele Höhepunkte allein organisiert und von dem viele Ideen für die Schulentwicklung ausgehen.

Das neue Schuljahr beginnt am 29.08.2022, 9.00 Uhr.

Wir wünschen allen Schülern, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern einen schönen Sommerurlaub und gute Erholung.

Ines Scholz
Schulleiterin
der Oberschule Schönfeld

Stefanie Zinke
stellvertretende Schulleiterin
der Oberschule Schönfeld



Kita Tauschaer Spatzennest

■ Hirsche, Wölfe und Co.

Die Kinder des Tauschaer Spatzennestes beschäftigen sich im Kindergarten-Alltag immer mal wieder mit Büchern über Wildtiere, wie Wölfe, Rehe und Hirsche. Um diesen Wissensdurst zu stillen, haben wir entschieden einen Ausflug ins Wildgehege zu unternehmen. Am 29. Juli 2022 war es dann endlich soweit. Ausgerüstet mit Rucksack auf dem Rücken und vielen Fragen im Kopf ging es mit dem Bus nach Moritzburg: „Sehen wir heute Wölfe oder Waschbären? Was hast du zu Trinken mit? Wer war schon einmal im Wildgehege? Wie sehen Hirsche, Wildpferde und Eulen wirklich aus?“ Die Busfahrt verging zügig. Schnell stiegen wir aus, um das Wildgehege zu erkunden. Es war für die großen Kindergartenkinder und die Hortkinder ein erlebnisreicher und spannender, aber auch lehrreicher Ausflug.



Kita Tauschaer Spatzennest

Die Kita-Zeit war schön, wir wollen jetzt trotzdem zur Schule gehen....

Endlich ist es soweit, die „Vorschulspatzen“ sind „flügge“ geworden und wollen die Kindergartenzeit hinter sich lassen. Voller Erwartung sehnten wir diesen Tag herbei.

Am 1. Juli 2022 stieg die Fete in unserer Kita. Eifrig halfen alle, Eltern, Kinder und Erzieher, bei der Organisation mit. Es gab viel zu tun. Mit viel Liebe und guter Pflege haben wir unseren Zuckertütenbaum zur Blüte gebracht, in der Hoffnung, dass wir zum Fest Tüten ernten. Und dann war es soweit, die Aufregung war groß.

Am Vormittag verabschiedeten wir uns von den anderen Kindergartenkindern mit einem kleinen Programm.

Und dann war es an der Zeit, nach den Tüten zu sehen - hoffentlich geht alles gut. Der Weg zum Zuckertütenbaum wurde von den Kindern gesäumt, die uns zugewunken haben. Voller Spannung machten wir uns auf den Weg und siehe da, die Mühe hatte sich gelohnt. Schöne bunte Tüten sahen wir schon von weitem leuchten und tatsächlich war für jedes Vorschulkind eine Tüte gewachsen.... noch mal Glück gehabt. Nun konnten wir beruhigt und ausgelassen feiern.

Ein Grillfest mit allem was dazu gehört, einer Kutschfahrt, das Knüppelkuchenbacken sowie der Lampionumzug gemeinsam mit unseren Eltern waren ein sehr gelungener Höhepunkt für uns alle. Gemeinsam hatten wir noch einmal die Möglichkeit, in geselliger Runde ins Gespräch zu kommen, über lustige Episoden des Kita-Alltages zu schmunzeln und die vergangene Zeit Revue passieren zu lassen.

Aber das tollste für die Kinder war die Übernachtung in der Kita.

Wir schickten unsere Eltern nach Hause und dann begann unser Abend ... mit einer deftigen Kissenschlacht, ein Kinoabend mit Popcorn,... Das coolste war die geheimnisvolle Nachtwanderung mit unseren Taschenlampen. Wundersame Dinge konnten wir in dem alten Schloss entdecken.

Müde sanken wir dann auf die Betten. Die Gute-Nacht-Geschichte hörten wir schon nicht mehr....

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Kinder, die dies ermöglicht haben!! DANKE!!!



„Nun gehen unsere Kinder weiter auf ihrer Reise,
wir winken ihnen zu und denken leise,
machts gut, es war schön,
ein Stück mit euch zu gehen.“

Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Ein letztes Mal Hortabschlussfest mit Übernachtung im Apfelbäumchen

Am 1. Juli verabschiedeten wir Lucy, Anika, Sofia, Lynn, Sophie, Hanna, Wilhelmine, Matteo, Oskar, Eliam und Jorden. Für sie endet nun nicht nur die Zeit im Hort, es beginnt auch ein völlig neuer Lebensabschnitt an Oberschule oder Gymnasium. Wir wünschen euch viel Erfolg und jede Menge gute Noten.

Natürlich sollte die letzte Hortabschlussfeier etwas ganz Besonderes werden. Gleich nach dem Mittagessen wartete Herr Stülpner mit seinem Bus darauf, uns nach Ottendorf-Okrilla zum Fußballgolf zu fahren. Herzlichen Dank dafür.

Trotz des nicht so schönen Wetters waren die zwei Stunden, in denen reichlich Bälle eingelocht wurden, ein großer Spaß für alle. Danach ging es zurück ins Apfelbäumchen, wo schon eine festlich gedeckte Tafel auf uns wartete. Die Viertklässler konnten sich über ein Geschenk und ihre Fotoalben freuen, in denen es wieder reichlich über vier Jahre Hortzeit zu entdecken gab.

Auf Grund des Wetters musste die Wasserschlacht ausfallen, aber wir veranstalteten kurzerhand eine Megadisco. Jedes Kind konnte seine Wünsche äußern und so wackelten schon nach kurzer Zeit die Wände im Takt der Musik. Das viele Tanzen macht hungrig. Am Abend kochte Frau Haase uns noch einmal ihre leckeren Spaghetti Bolognese, auch das werden wir sehr vermissen. Vielen Dank.

Nun wurde es Zeit, die Betten aufzubauen, denn in diesem Jahr durften wir endlich wieder übernachten. Darüber haben sich alle riesig gefreut. Wir tanzten im Freien weiter, bis es Zeit fürs Lagerfeuer war. Alle saßen gemütlich beisammen, erzählten sich Witze und Gruselgeschichten und Knüppelkuchen gab es natürlich auch. Zur Freude aller erschien wie aus

dem Nichts noch ein prächtiger Regenbogen und langsam wurde es immer dunkler.

Die Aufregung stieg, denn bald sollte es zur Nachtwanderung gehen. Ob es auch beim letzten Mal eine gruselige Überraschung im Wäldchen geben würde?

Doch vorher holten alle ihre selbst gebastelten Glühwürmchen heraus, welche sogar im Dunklen leuchteten. Damit nahmen wir Aufstellung zum Erinnerungsfoto und drehten eine Runde übers Kitagelände auf der Suche nach dem Geist, den Frau Scherbaum gesehen hatte. Mit viel Radau ging es hinüber ins Wäldchen, wo schaurige Gestalten ihr Unwesen trieben. Aber unsere unerschrockenen Hortkinder lehrten sie das Fürchten und jagten hinter ihnen her, bis sie geschafft kapitulierten.

Wir bedanken uns bei den sechs Gruselgesellen Mia Beger, Steve Schubert, Fred Kühne, Ringo Richter, Fred und Klaus Bewilogua. Das habt ihr großartig gemacht.

Glücklich und geschafft war es jetzt Zeit, in unsere Betten zu krabbeln. Die Nacht war kurz, doch das leckere Frühstück am nächsten Morgen lockte auch die letzten müden Kinder hinaus und dann es wurde Zeit nach Hause zu gehen.

Unser letztes Fest hier in Sacka war Klasse. Wir werden euch vermissen und hoffen, ihr denkt gern an eure Zeit bei uns zurück.

Alle anderen Hortkinder bleiben noch bis nach den Herbstferien bei uns, da sich der Start im neuen Hort in Ponickau verzögert.

Dann feiern wir eben nochmal.



Montessori Kinderhaus Ponickau

■ Abschlussfahrt der Hortgruppe 4 aus Ponickau

Am 5. Juli trafen sich die Kinder der Hortgruppe 4 mit ihren Rädern auf dem Schulhof.

Frau Haase hatte für diesen Tag die Freistellung vom Unterricht genehmigt. So konnten wir schon um 8.00 Uhr nach Ortrand zum Bahnhof radeln und mit dem Zug nach Dresden fahren.

Dort angekommen, ging es mit der Straßenbahn zur Frauenkirche.

Der Aufstieg zur Kuppel war recht anstrengend, aber dafür wurden wir mit einem tollen Ausblick belohnt.

Jedoch fühlten sich nicht alle Kinder in 67 Meter Höhe wohl und waren froh, als sie zurück auf sicherem Boden waren.

Auf dem Spielplatz an der Wallstraße erholten wir uns von dieser Anstrengung und stärkten uns mit einem kleinen Snack für die nächste Aktion. Denn im Hygiene-Museum wartete eine Führung „Von A wie Auge bis Z wie Zunge“ auf uns.

Alle lauschten interessiert den Ausführungen und hatten viel Spaß, anschließend die Experimente selbst auszuprobieren.

Nach einem schönen Tag mit vielen tollen Erlebnissen traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an.



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Eine Zeltstadt im Thiendorfer Kneipp Kinderland

Ein besonderer Hortabschluss im Thiendorfer Kneipp Kinderland

In diesem Jahr gab es im Kinderland einen besonderen Hortabschluss – welcher an 2 Tagen stattfand.

Nach vielen Jahren Hortbetreuung endet diese nun in unserer Einrichtung, da in Ponickau ein neuer Hort entsteht.

Am 7. Juli waren zahlreiche Gäste (u.a. Eltern, Großeltern, Frau Schubert aus der Grundschule Ponickau etc.) unserer Einladung gefolgt und erlebten mit uns gemeinsam eine schöne, spannende und emotionale Feierstunde im Kulturraum Thiendorf.

Als Auftakt spielten die Hortkinder, den Gästen und Kindergartenkindern, das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ vor. In den letzten Monaten haben sie dafür jede freie Minute im Hort für's Üben genutzt und hatten sichtlich viel Freude und Begeisterung dabei. Vor dem Beginn waren alle aufgeregt und gespannt ob es bei der Premiere genauso gut wird wie bei den 2 Generalproben an den Tagen zuvor.

Die Aufführung gelang den Kindern super, alle waren mit Freude dabei und gaben ihr Bestes.

Von ihren Eltern, Großeltern und den weiteren Gästen bekamen sie viel Applaus dafür. Da die Kinder die Gäste mit ihrem Spiel berührten, konnte man in dem ein oder anderen Auge sogar kleine Tränen entdecken. Im Anschluss trugen die Hortkinder ein Gedicht über die Geschichte und das besondere unseres Hortes vor.

Sie hatten fleißig mit ihrer Erzieherin Katja dafür geübt und haben es wirklich toll gemacht.

Unsere Kitleitung Katja Jurzyk wandte sich im Anschluss noch mit einer Rede an die Gäste. Sie reflektierte die 28 Jahre der Hortbetreuung im Thiendorfer Kneipp Kinderland und wünschte den Kindern im neuen Hort in Ponickau alles Gute. Beim anschließenden kleinen Mittagsimbiss klang ein für uns wunderschöner, feierlicher Hortabschluss aus.

Die Hortkinder trafen sich am 8. Juli abends zum Zelten im Kinderland. Alle freuten sich sehr und waren gespannt, wie das Übernachten wohl dieses Jahr wird. Ob uns wohl wieder ein Gewitter in der Nacht überrascht?

Kita Thendorfer Kneipp Kinderland

Nachdem die Eltern alle Zelte aufgebaut hatten, wurde gegrillt, gespielt, auf der Hüpfburg getobt, Knüppelkuchen am Feuer gebacken und Geschichten erzählt.

Kurz vor dem Schlafen gehen, bekamen die Erzieherinnen eine Nachricht, dass sich gespenstischer Besuch auf dem Sportplatz am Kinderland versteckt. Also nahmen alle Kinder ihre Taschenlampen und suchten gemeinsam mit Anett und Diana nach den Gespenstern.

Das war eine gelungene Überraschung für die Kinder, sie hatten viel Spaß dabei. Ein großes Dankeschön an die „Gespenster“. Nach diesem aufregenden Tag und der Gespenstersuche bezogen alle ihre Zelte und es dauerte noch eine ganze Zeit bis in unsere Zeltstadt Ruhe einzog.

Gut gestärkt nach dem Frühstück, wurden alle von ihren Eltern abgeholt und hatten viel zu erzählen.



Unser Dankeschön gilt all unseren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Eltern für ihre Unterstützung, die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und für das großartige Geschenk an unsere Kindereinrichtung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute für die Zukunft.

Herzlichst das Team vom Thendorfer Kneipp Kinderland



Anzeige(n)

Aus den Vereinen

■ Ein Sonntag mit guter Resonanz

Das Konzert von "Sacka singt" und "Ensemble Nobiles" in Thiendorf war ein Befreiungsschlag nach der Coronazeit. Nicht nur für beide Chöre, sondern auch für das Publikum. So fanden sich unter den vollzähligen Gästen sehr viele, die den Frauenchor nun schon fast 10 Jahre lang begleiten. Der Applaus der Zuhörer, und die erhöhte Aufmerksamkeit - die Augen und die Lippen gingen mit - zeigten die gute Resonanz. Es spielt keine Rolle, dass der Raum das nicht hergab, was das Publikum zeigte - eine Reaktion, die den Sängerinnen viel Auftrieb gab.

Für den Frauenchor ist das Zusammenspiel mit dem Leipziger "Ensemble Nobiles" ein zusätzlicher Ansporn gewesen. Die fünf Solisten lassen auch bei volksliedhaften und lustigen Einlagen einen fundierten Hintergrund hören, der deutlich macht, wie wichtig es ist, das Niveau zu halten. Für die Chorleiterin Jane Taubert und "ihren" Chor immer wieder eine Herausforderung. Gerade bei den zurückhaltenden Liedern, wo in diesem Festsaal des Thiendorfer Verwaltungszentrums die treffenden Stimmen fast nackt erscheinen. Und vielleicht gerade deshalb überzeugen. Für das Ensemble nenne ich die überall lebendige Choreographie, auffällig bei Max Regers Lied "Das Lieben bringt groß Freud". Da wird nichts herunter gesungen, es bleibt immer beweglich. Die Stimmen erscheinen wie Schauspieler. Ebenso für den Frauenchor ein Beispiel, gelockert, angespürt und leise "Im schönsten Wiesengrunde" und "Über allen Gipfeln ist Ruh". Der Höhepunkt dann gelungen "Danny Boy"! Hier erschien auch dem letzten Zuhörer, dass das Förderprogramm der Bundesregierung in lebendigen Klang umgesetzt wurde. In mein "Dankeschön" können sich bestimmt die vielen Fans einreihen, die am Ende noch gern länger mit gesungen hätten.

Danke auch dem Verein! Der organisatorische Aufwand, die Absprachen mit der Verwaltung, das persönliche Zittern an unsichtbaren Stellen, Anspruch und Wirklichkeit - dieser Kampf bleibt keinem erspart, der sich nicht nehmen lässt, zu sagen, "ich stelle mich hier hin und singe in Thiendorf!"

Eike Staemmler



Jugendclub Würschnitz
Ottendorfer Str.9

HERBSTFEST 2022

24.09.2022

13:00 Uhr
Abholung der ehemaligen Schützenkönige

14:00 Uhr
Vogelschießen

20:00 Uhr
Eine verzaubernde Show von Mentalisten & Zauberkünstler
Thomas Majka

Ab 22:00 Uhr
Party mit DJ Daniel

Tagsüber für unsere kleinen & großen Gäste: Hüpfburg,
Kinderschminken, Fußball Dart (kleine Preise zu gewinnen)

Für das leibliche Wohl:
14:00 - 16:00 Uhr Kaffee & Kuchen
18:00 - 22:00 Uhr Warmes vom Grill
Ab 14:00 Uhr Getränke an der Bar

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Thiendorf – Welkande – Lötzschen

**Herzliche Einladung
zum diesjährigen Jagdvergnügen**

am Sonnabend, 01.10.2022 um 18:30 Uhr im Gasthof Tanner in Thiendorf

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die Versammlung gemäß dem zum Zeitpunkt gelten COVID-19 Schutzmaßnahmen durchgeführt wird.



Der Vorstand

Einladung zum Jagdessen

Hiermit laden wir Sie als Mitglied der
Jagdgenossenschaft Lüttichau zusammen mit
Ihrem Partner zu unserem diesjährigen
Jagdessen

**am 16. September 2022
um 19:00 Uhr**

in den Versammlungsraum, Heidestraße 9
in Lüttichau ein.

Auf einen gemütlichen Abend freut sich
Familie Holger Schöne

Aus den Vereinen

■ Einladung

Die Jahreshauptversammlung des SV Thiendorf e.V. findet am



Freitag, dem 30. September 2022, um 19.00 Uhr,

im Gasthof Tanner in Thiendorf statt.

Dazu sind alle Mitglieder entsprechend § 9 der Vereinssatzung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestimmung des Versammlungsleiters sowie des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes sowie des Schatzmeisters
5. Berichte der einzelnen Abteilungen
6. Diskussionsrunde
7. Entlastung des Vorstandes für die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021
8. Schlusswort durch den Vorsitzenden.

Der Vorstand wünscht sich eine rege Beteiligung seiner Mitglieder. Interessierte Bürger sind recht herzlich eingeladen. Den Abend lassen wir dann in gemütlicher Runde ausklingen.

Der Vorstand des SV Thiendorf e.V.

**FLOHMARKT
PONICKAU**
ALLES RUND UM BABY UND KIND
HERBST + WINTER +
SPIELZEUG
23.09.2022
ABENDFLOHMARKT
VON 17.00-21.00UHR

24.09.2022
FLOHMARKT
VON 9.00UHR-12.00UHR
IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

Hüpfburg für die Kids
Für Essen und Trinken ist gesorgt!

20% DER EINNAHMEN GEHEN ALS SPENDE AN DIE
KIRCHGEMEINDE PONICKAU
VERANSTALTER: KIRCHGEMEINDE PONICKAU

Anmeldungen sind vom 01.09. bis zum 04.09. unter
flohmarkt.ponickau@gmail.com möglich.

Dorf-, Kinder - und Erntedankfest in Ponickau

Wir laden unsere Ponickauer und Freunde ganz herzlich zu einem gemütlichen Wochenende ein

Freitag, 09. September 2022

- 18.00 Uhr Fußball-Freundschaftsspiel der Männer Ponickau
- 19.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit Spielmannszug Ortrand
- 20.00 Uhr Tanzparty mit der Hektik-Discothek

Samstag, 10. September 2022

- 11.00 Uhr 16. "Ponickauer Dreiecksrennen"
- 13.30 Uhr Ostkulturtreffen mit anschließender Ausfahrt um ca. 15.30 Uhr
anschließend Spiel und Spaß für Groß & Klein, Hüpfburg, Kinderschminken
- 14.30 Uhr Kaffeestube
- 15.00 Uhr Verkauf der Lose für unsere Tombola
- Ab 17 Uhr Kinderkino in der Turnhalle – Märchenonkel mit einer Gute-Nacht-Geschichte
- 20.00 Uhr Tanz mit der Sunshine-Discothek
- 21.00 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 11. September 2022

- 10.30 Uhr Erntedankfest in der Kirche Ponickau
 - 10.00 Uhr Treff bei der Schützenkönigin Sandy Meder, anschließend Kinderschützenkönig
Emil Hiepenthal in Ponickau abholen
 - 12.00 Uhr Mittagessen im Festzelt
 - 13.00 Uhr Vogelschießen für Erwachsene und Bogenschießen für Kinder
 - 13.30 Uhr Verkauf der Lose für unsere Tombola
Wettbewerb Feuerwehr Ponickau
 - 14.30 Uhr Kaffeestube, Gemütliches Beisammensein und Ausklang
 - 16.00 Uhr TOMBOLA-Verlosung
- Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt!

Der Eintritt ist in diesem Jahr frei! Seid einfach unsere Gäste - Euer Dorfclub Ponickau

Anzeige(n)

Aus den Vereinen



Trainingscamp

für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2010 - 2015

Wann: 03. September und 4. September 2022
Samstag von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Wo: Sportplatzgelände Tauscha

Wer: Für Vereinsmitglieder und alle anderen

Was: -7 Trainingseinheiten von euren Übungsleitern vorbereitet

- LSV 61 Tauscha Leistungstest
- Torwart-Duell-Turnier für Jedermann
- Essen und Trinken
- ein LSV Trainingsshirt in eurer Größe
- Siegerehrungen Leistungstest U9, U11, U13
- Siegerehrungen Torwart-Duell-Turnier U 11, U13
- Familiengrillen zum Abschluss am Samstag ab 17 Uhr
- Hüpfburg und Riesendosenschießen

Anmeldung: - direkt bei euren Übungsleitern
- Nichtvereinsmitglieder melden sich bitte bei Nachwuchsleiter Robin Zinke an. (Tel.: 015221626851)

Unkostenbeitrag: - 40 Euro pro Teilnehmer wird am Samstag früh 9 Uhr eingesammelt



Seniorenarbeit Ponickau-Lüttichau-Naundorf

Liebe Senioren,

ich lade Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

25. August 2022

Grill- und Plauderabend im Feuerwehr-Gerätehaus in Naundorf

06. September 2022

Busfahrt in die Böhmisches Schweiz

29. September 2022

Schlachtfest in der Schlemmerstube Kolkwitz

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Aushängen.

Es freut sich auf Sie

Ihre Inge.

Einladung zum Seniorenausflug

31.08.2022

Wir laden alle Senioren aus Kleinnaundorf und Würschnitz zu unserer Busfahrt zur Krabatmühle Schwarzkollm ein.



Abholzeit

13.30 Uhr in Kleinnaundorf

13.40 Uhr in Würschnitz

Bitte bis 22.08.2022 anmelden.

bei

Evelin Adam 035240/72405

Karin Schulze 035240/72499

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 25 Euro.

Weiter Informationen erhalten sie bei den Organisatoren!

Herrenhaus Tauscha

10. September 14 bis 20 Uhr

Wein & Krempel

Flohmarkt für Jung & Alt

Anmeldung und Informationen bei:

Franziska Torda & Isolde Rienecker

oder unter

weinundkrepel@gmail.com

Ein kleiner Lampionumzug
findet ca. 19 Uhr statt.



Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Heimat- und Freizeitverein Tauscha e. V.

www.thiendorf.de

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Gottesdienste

Sonntag, 28. August Kirche Sacka	11. Sonntag nach dem Trinitatisfest 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfarrerin S. Prokopiev
Sonntag, 4. September Kirche Dobra zum Schulbeginn	12. Sonntag nach dem Trinitatisfest 9.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst mit Pfarrerin S. Prokopiev
Sonntag, 11. September Kirche Sacka	13. Sonntag nach dem Trinitatisfest 9.00 Uhr Erntedank-Festgottesdienst mit Pfarrer i.R. F. Seifert
Kirche Würschnitz	10.30 Uhr Erntedank-Festgottesdienst mit Jubel-Konfirmation mit Pfarrer J. Stein
Sonntag, 18. September Kirche Tauscha	14. Sonntag nach dem Trinitatisfest 10.30 Uhr Erntedank-Festgottesdienst mit Pfarrer i.R. J. Grasemann
Kirche Sacka	12.00 Uhr JuGo für ALLE - mit dem herzlichen DANKE-SAGEN an Markus Lotzmann (FSJler)

Andachten zum Schulbeginn

Wir laden alle Schulanfänger:innen & ihre Familien zur Schulanfangsan-
dacht ein.

Grundschule Ponickau:

in der Kirche Ponickau, Samstag, 27. August
Klasse 1 b um 10 Uhr & Klasse 1 a um 11 Uhr

Grundschule Radeburg:

in der Kirche Dobra, Sonntag, 4. September – 9 Uhr

Veranstaltungen

Gemeindenachmittage

Frauenkreis Würschnitz – Dobra mit Pfarrer Kecke
Donnerstag, 8. September um 14.00 Uhr im Gasthof Würschnitz

Frauenkreis Sacka – Tauscha mit Pfarrerin Prokopiev
Mittwoch, 14. September um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Christenlehrestart am Donnerstag, 8. September
Christenlehrezeiten bleiben - immer DONNERSTAGS (wöchentlich):
Klassen 1 – 3: 14.00 – 15.00 Uhr
Klassen 4 – 6: 15.30 – 16.30 Uhr

Konfi-JG-Camp-Wochenende von 16.-18. September in Sacka
Zum Abschluss-Gottesdienst am 18. September um 12.00 Uhr in der
Kirche Sacka
ALLE sind eingeladen.

Junge Gemeinde (JG)

Herzliche Einladung zur JG nach Ponickau immer montags 18.30 Uhr
Junge Gemeinde in Sacka nach Absprache: Freitags, 18.00 Uhr

Erntedank in unserer Gemeinde

Vorbereitung für die Erntedankfest-Gottesdienste

Kränze wickeln:

in Würschnitz: Freitag, 9. September um 15.00 Uhr
bei Anke Klotzsch

in Sacka: nach Absprache mit Janet Scherzer (0151-21232634),
binden einer neuen Erntekrone

Annahme Ihrer Erntegaben in den Kirchen:

Samstag, 3. September	Dobra	13.00 Uhr – 14.00 Uhr
Samstag, 10. September	Würschnitz	10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Samstag, 10. September	Sacka	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Samstag, 17. September	Tauscha	10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Kabarett- Abend in Dobra

23. September 19.00 Uhr

0-6 Jahre: freier Eintritt
Schüler:innen: 8€
Erwachsene: 12 €

Verkauf im Pfarramt in Sacka, oder Online:
kabarett.kirchspiel-radeburg.de

Billert & Fliegel
"Wir erzählen eindrucksvolle
Geschichten, humorvoll und lebendig,
die zum Denken anregen und den
Menschen als handelndes Wesen in
den Mittelpunkt stellen."

Kontakte:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka
Telefon 035240/76652, Fax: 035240/76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Öffnungszeiten in Sacka i. d. R.:

montags 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr und
donnerstags 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Verwaltungsmitarbeiterin: Beate Sachse

Pfarramtsleiter: Pfarrer Andreas Kecke

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg, Telefon: 035208/34 96 17,
Fax: 035208/ 30948, E-Mail: andreas.kecke@evlks.de

Pfarrerin Sabine Prokopiev

An der Promnitz 11, 01471 Radeburg, OT Bärnsdorf
Telefon: 035207/20 38 32,
Handy: 0176/22 99 18 50
(Wenn möglich, bitte Schreib-Nachricht hinterlassen.)
E-Mail: sabine.prokopiev@evlks.de

FSJ'ler Markus Lotzmann

Telefon: 01522/36 49 527, E-Mail: markus.lotzmann@evlks.de

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz – Schönfeld

Monatspruch:

Gott lieben, das ist die schönste Weisheit.

Sirach 1,10

	Schönfeld	Ponickau	Linz
4. September 12. S. n. Trinitatis Dankopfer: Eigene Gemeinde	9.00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl u. Kindergottesdienst Pfr. Maurer Einführung Gemeindepädagoge Ludwig Müller		
11. September 13. S. n. Trinitatis Dankopfer: Eigene Gemeinde		10.30 Uhr Erntedankfest Pfrn. Waffenschmidt	9.00 Uhr Erntedankfest Pfr. Maurer
18. September 14. S. n. Trinitatis Dankopfer: Diakonie Sachsen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Waffenschmidt		
25. September 15. S. n. Trinitatis Dankopfer: Ausländer/Aussiedlerarbeits it			9.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Waffenschmidt
02. Oktober 16. S. n. Trinitatis Dankopfer: Eigene Gemeinde		10.30 Uhr Goldene Konfirmation Pfr. Maurer	

Website der Kirchgemeinden

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de.

Gemeindeleben

Andacht im Seniorenheim:

Mittwoch, 14.09.2022, jeweils 9:30 Uhr

Bibelgesprächskreis Ponickau:

Montag, 05.09., 19.09.2022,
jeweils 19:45 Uhr (Ort nach Absprache mit U. Schneider
Tel. 035755/50328)

Bibelgesprächskreis Ponickau:

jeden Donnerstag, bei Familie Schwibs
jeweils 20:00 Uhr

Gebetskreis Schönfeld:

jeden 1. Dienstag im Monat, 9:00 Uhr (im Pfarrhaus)

Gemeindekreise:

in Ponickau: (mit Linz und Böhla)
Donnerstag, 01.09.2022, 14:30 Uhr

in Schönfeld:

Donnerstag, 22.09.2022, 16.30 Uhr

Treffpunkt Frau in Ponickau:

Freitag, 30.09.2022, 19.30 Uhr „Herbstbasteln“

Männerstammtisch in Thiendorf:

Donnerstag, 01.09.2022 ab 19:00 Uhr
Thema: „Mord in der Dammmühle“ Warum der Schäfer die meisten Pa-
tenkinder hatte. In alten Chroniken geblättert, mit Frank Steinborn.

Kirchenchor Schönfeld:

Montag, 12.09., 26.09.2022, jeweils 19:30 Uhr

Kirchenchor Ponickau:

Dienstag, 06.09., 20.09.2022, jeweils 19:30 Uhr

Posaunenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr

Gebetstreff für unsere Gemeinden:

in der Kirche Schönfeld, mittwochs – 18.00 Uhr

Mutter-Kind-Kreis in Ponickau:

Donnerstag, 15.09., 29.09.2022 jeweils 9.00 Uhr

Junge Gemeinde in Ponickau:

montags 18.30, 18.30 Uhr (in den Ferien nach Absprache)

Pfarrer / Pfarramt:

Rosenbornstr. 1, 01561 Ponickau, ☎ 035755 728,
E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Pfarramtsteiter:

Pfr. Kecke (Radeburg) ☎ 035208 2333, Kirchplatz 2, 01471 Radeburg
Vertretung für Ponickau und Linz hat: Pfr. E. Maurer (Ebersbach)
☎ 035208 988685

Vertretung für Schönfeld hat: Pfrn. Anette Waffenschmidt
(Lampertswalde) ☎ 035248 22709

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme
Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

☎ 035755 / 7 28 Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 - 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn
Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

☎ 035248 / 81285 Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten: Montag von 9.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

Anzeige(n)